

Vignette: Klaus, Karl, Herr Körner

Willkommen nach der Wienwoche!“, begrüßt Herr Körner die Schülerinnen und Schüler, nachdem sie sich hingesetzt haben. „Wir beginnen heute mit einem neuen Thema. Es geht um den Kreis.“ Die Schüler und Schülerinnen jubeln. „Ja, endlich was Neues!“, greift auch der Lehrer die Stimmung auf. „Ich habe euch alle möglichen runden Gegenstände mitgebracht.“ Er packt einiges aus seiner Tasche: Batterien, Dosen, eine Klebebandrolle, sogar eine runde Dose mit einer Kuh, die „Mäh“ macht, kommt zum Vorschein. Die Schülerinnen und Schüler schauen neugierig, manche flüstern mit dem Banknachbarn oder der Banknachbarin. Der Lehrer verteilt die Gegenstände, sodass jede Bankreihe eines der Dinge bekommt. „Die erste Aufgabe lautet, ihr sollt den Durchmesser von diesem Zeug messen.“ Klaus wiederholt laut, während er seinen Gegenstand betrachtet: „Den Durchmesser!?“ Zu zweit messen die Schülerinnen und Schüler den Durchmesser des Gegenstands, den sie von Herrn Körner bekommen haben. Nur Klaus und Karl erledigen die Aufgabe in Einzelarbeit. Nach kurzer Zeit, der Lehrer hat inzwischen alle Gegenstände auf die Tafel geschrieben, werden die Ergebnisse bekannt gegeben und an der Tafel festgehalten. „Es gibt ein Gerät, mit dem man den Durchmesser messen kann. Wer weiß, wie das heißt?“ „Schiebelehre!“, meldet sich Klaus. „Ja, genau, eine Schublehre.“ Herr Körner hat eine Schublehre mitgebracht. Damit wird nun kontrolliert, ob die Schülerinnen und Schüler richtig gemessen haben. Klaus ruft heraus: „Mit der Schublehre kann ich auch bei einem Rohr den Innendurchmesser messen!“ Herr Körner: „Ja, genau! Zeig es mir!“ Klaus misst bei seiner Kartonröhre den inneren Durchmesser und hält sie dabei so, dass es alle sehen können.

Schulstufe: 8. Schulstufe

Ort: Österreich (Wien)

Autorin: Gabriele Rathgeb

Erstveröffentlicht in:

Rathgeb, G. (2019). Wissen begehren. Eine phänomenologisch orientierte Studie über die Bedeutung von Wissbegierde und Neu(be-)gierde. Innsbruck: StudienVerlag, S. 202f.